

Unsere Schule – Das Gymnasium am Markt Schulprogramm

Das Gymnasium am Markt ist im Jahre 2006 als erstes Ganztagsgymnasium im Landkreis Verden eingerichtet worden. Im Schuljahr 2019/20 besuchen ungefähr 700 Schüler*innen unsere Schule und 65 Kolleg*innen unterrichten dort. Wir sind seit 2011 Ausbildungsschule des Studienseminars Verden.

Unsere Lage im Zentrum Achims ermöglicht uns eine Vielzahl von interessanten Exkursionsmöglichkeiten (zum Beispiel Stadtbibliothek, Kulturzentrum KASCH).

Alle unsere Klassenzimmer sind mit einer interaktiven Tafel ausgestattet, mobile Endgeräte stehen in Klassensätzen zur Verfügung. Im Rahmen des niedersachsenweiten Wechsels zu G9 entsteht bis Sommer 2020 ein Erweiterungsbau, der acht neue Räume, davon zwei Musikräume, bieten wird.

Wir sind in der **Sekundarstufe I** eine dreizügige Schule. Ab der 6. Klasse bieten wir Spanisch, Französisch und Latein als Fremdsprachen an. Schüleraustausche nach Frankreich, Spanien und Lettland sowie Erasmus+ - Projekte unterstützen und motivieren unsere Schüler*innen beim Fremdspracherwerb.

Unsere Schüler*innen können sich in der fünften Klasse der sog. „Bläserklasse“ zuordnen und so an einer modernen und effektiven Form des Musikunterrichts teilhaben. Sie lernen in Kooperation mit der Kreismusikschule in vier Wochenstunden systematisch ein Instrument und bilden ein Orchester.

Als offene Ganztagschule bieten wir ein vielfältiges AG-Angebot, darunter auch Förderkurse in den Hauptfächern sowie Hausaufgabenbetreuung. Unsere Schüler*innen erhalten die Chance, an zahlreichen Wettbewerben im MINT-Bereich sowie am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teilzunehmen. Montags bis donnerstags wird ein warmes Mittagessen angeboten.

In der **Sekundarstufe II** bieten wir das mathematisch-naturwissenschaftliche, das sprachliche und das gesellschaftswissenschaftliche Profil an, innerhalb der Profile sind vielfältige Fächerkombinationen möglich. Als einzige Schule im Landkreis ermöglichen wir es, Informatik sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Niveau zu belegen. Spanisch kann ab Klasse 11 als neu beginnende oder fortgeführte Fremdsprache (ebenso möglich: Französisch und Latein) gewählt werden. Auf ihrem Weg zum Abitur werden die Schüler*innen eingehend beraten, auch über alternative Abschlüsse sowie berufliche Möglichkeiten.

Unser Leitbild

1. Unterricht

Wir leisten fachkompetenten und an Schüler*innen orientierten Unterricht für einen qualifizierten Bildungsabschluss.

Wir sichern den Erwerb von fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzen und fördern eigenverantwortliches Lernen und kooperative Lernformen. Wir sorgen für ein positives und förderndes Arbeitsklima und unterstützen die Schüler*innen bei aktiver Mitgestaltung des Unterrichts. Wir unterrichten zukunftsorientiert mit dem Einsatz neuer Medien zur qualifizierten Vor-

bereitung auf die Anforderungen unserer Gesellschaft (s. Medienentwicklungskonzept). Wir fördern unsere Schüler*innen in der Verwirklichung ihrer individuellen Interessen durch ein breites Angebot an AGs, durch musische Erziehung (Bläserklasse, Schulband, Big Band, Chor) sowie durch unsere ausgeprägte Wettbewerbskultur (zum Beispiel „Formel Z“, „Pangea“, „Chemie - die stimmt“, „Biber“, „Mathe- und Physikolympiade“, „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“). Förderunterricht in den Hauptfächern sowie Hausaufgabenbetreuung bieten Leistungsschwächeren Unterstützung. Besonders Begabten eröffnen wir neue Horizonte mittels wissenschaftlicher Vorträge („Zentrum für Hochbegabung“ in Kooperation mit dem Cato Bontjes van Beek Gymnasium).

2. Erziehung

Wir unterstützen unsere Schüler*innen bei ihrer Entwicklung zu starken, wertorientiert handelnden und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten.

Wir begleiten und unterstützen unsere Schüler*innen auf ihrem Weg zu zunehmender Reife und geben Raum für zunehmende Eigenverantwortlichkeit und Selbstentfaltung. Wir helfen den Schüler*innen, eigene und gemeinsame Werte zu reflektieren und eigene Urteilskraft, Kritikfähigkeit und Toleranz zu entwickeln.

3. Schulleben

Wir gestalten Schule als abwechslungsreichen und bewegten Lernort und Lebensraum.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung für eine saubere, angenehme und ansprechende Arbeitsumgebung. Wir bereichern unser Schulleben und fördern das Gemeinschaftsgefühl durch Klassen- bzw. Studienfahrten und Exkursionen, die regelmäßig in den einzelnen Jahrgängen stattfinden. Unsere Fünftklässler*innen beginnen ihre Zeit am GamMa mit unserem traditionellen, dreitägigen Ruderlager, das sie zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen lässt. Weiterhin bereichern wir das Schulleben durch regelmäßig stattfindende Projektstage, ein Schulfest, Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen sowie Vorträge. Unsere SV engagiert sich zum Beispiel bei der Organisation von Sponsorenläufen.

Unsere Homepage informiert schnell, aktuell und transparent über die Vielzahl an Aktivitäten.

4. Soziales Profil und interne Zusammenarbeit

Wir stärken ein vertrauensvolles, wertschätzendes, respektvolles und konstruktives Miteinander aller am Schulgeschehen beteiligten Personen.

Wir legen Wert darauf, uns gegenseitig stets mit Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Höflichkeit und Respekt zu begegnen. Wir schaffen ein Umfeld, in dem wir uns gegenseitig achten und in dem wir für uns und für die Sicherheit anderer Verantwortung übernehmen. Wir sorgen für eine aktive Zusammenarbeit zwischen Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und der Schulleitung. Da wir eine kleine Schule mit familiärer Atmosphäre sind, können wir eine individuelle Betreuung der Schüler*innen sicherstellen. Mögliche Probleme können schnell wahrgenommen und aufgefangen werden, weil sich die Lehrkräfte untereinander intensiv austauschen sowie eine Beratungslehrerin stets ansprechbar ist.

5. Externe Zusammenarbeit und Kooperation

Wir arbeiten mit außerschulischen Partnern aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen.

Wir fördern unsere Schüler*innen nachhaltig beim Ausbau von Kompetenzen für die universitäre Ausbildung und den Beruf in einer sich verändernden Welt. Dazu bieten wir eine Vielzahl berufsorientierender Maßnahmen (individuelle Beratung durch die Arbeitsagentur Verden, Besuch von berufsorientierenden Messen, study test, s. auch Berufsorientierungskonzept der Fachgruppe Politik-Wirtschaft) und kooperieren mit Hochschulen (Jacobs-University, X-Lab der Universität Göttingen, Hochschulinformationstage bei den Hochschulen im Umkreis). Wir sind Mitglied im „Bildungsverbund Schule-Beruf“ des Landkreises Verden. Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten wird im Seminarfach eingeübt, zudem können unsere Schüler*innen Zusatzqualifikationen erwerben, die bei Studium und Bewerbung sehr hilfreich sein können (Wirtschaftsenglisch mit abschließender Prüfung Business English der Handelskammer London, Wirtschaftsmathematik, DELF-B1-Diplom, Cambridge Certificate). In besonderer Weise unterstützt die Tatsache, dass wir MINT-EC und Europaschule sind, die Berufsorientierung unserer Schüler*innen (s. Punkt 6).

6. Besonderes Profil – MINT - EC und Europaschule

Unsere Schule zeichnet sich durch zwei Schwerpunkte aus: Zum einen durch unser besonders ausgeprägtes MINT-Profil, zum anderen durch die Zertifizierung als Europaschule.

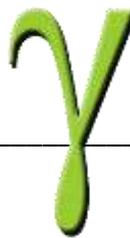
Seit 2015 sind wir Mitglied im Netzwerk der **MINT - EC**-Schulen, seit 2019 „Vollmitglied“, somit können wir unsere Schüler*innen in den naturwissenschaftlichen Fächern in besonderer Weise fördern. So bieten wir als einzige Schule im Landkreis alle MINT Fächer (also auch Informatik) auf erhöhtem Niveau an.

Unsere Schüler*innen profitieren von Wettbewerben, Arbeitsgemeinschaften, Workshops und Projekten, beginnend in der fünften Klasse bis zum Abitur. Beispiele hierfür sind die Teilnahme am MINT - EC Hauptstadtforum, Workshops an der Jacobs University oder dem X-Lab der Universität Göttingen (s. dazu auch Homepage). Zusätzlich gewinnen unsere Schüler*innen durch die Angebote der fachlichen Vertiefung und praktischen Anwendung an Orientierung für die Studien- und Berufswahl. Die MINT-Zertifikate, die an besonders engagierte Schüler*innen mit dem Abiturzeugnis ausgeteilt werden, können eine Bewerbung bereichern.

Auch unsere Kolleg*innen können ihren Unterricht durch den Besuch von Fortbildungen, Seminaren und Kongressen weiterentwickeln.

Seit 2014 ist das GamMa eine zertifizierte **Europaschule**. Unser Ziel ist die Wertschätzung des europäischen Projekts (EU) zur Erhaltung von Frieden, Freiheit, Wohlstand und Einigung in Europa. Wir möchten unsere Schüler*innen befähigen, ihre Chancen und ihre Verantwortung als Bürger der Europäischen Union wahrzunehmen. Mit vielerlei Aktivitäten, z.B. einem Europa Café, Planspielen, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Vorträgen zu aktuellen europäischen Themen und natürlich mit unseren Austauschfahrten nach Frankreich (Neuilly), Lettland (Cesis) und Spanien (Benicarló, Valencia), erhalten unsere Schüler*innen die Möglichkeit, ihre Europakompetenz zu entwickeln und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Seit 2018 verstärken drei Erasmus+ Projekte unser Europaprofil: Es wird ein Projekt zur internationalen Berufsorientierung angeboten, das unseren Schüler*innen ein siebentägiges Berufs-



praktikum in Neuilly ermöglicht, verbunden mit einer Hobbyanalyse, Job-Interviews, einem Assessment-Center sowie einer dreisprachigen Präsentation des Praktikums. Das zweite Projekt dreht sich um Inklusion mithilfe von Kunst und Medien. Sechs Partnerschulen aus Island, Dänemark, den Niederlanden, Spanien, Ungarn und Deutschland erweitern ihren Blickwinkel durch kreative Arbeit an dem Thema „Umgang mit dem Anderssein der Anderen“. Das Gamma arbeitet mit der benachbarten Erich-Kästner-Schule (Förderschule) zusammen. Unser Kollegium profitiert von einem Lehrerprojekt, in dem unsere Kolleg*innen ihre sprachliche und interkulturelle Kompetenz durch Hospitationen, Projekte und Kurse im europäischen Ausland erweitern.

Unsere Perspektiven:

Wir möchten unsere vorhandenen Schwerpunkte (MINT - EC sowie Europa) konsolidieren und ausbauen. So sollen die bestehenden Erasmus+ Projekte fortgeführt und ab 2020 neue beantragt und durchgeführt werden. Der MINT-Bereich soll durch die Etablierung von „Jugend forscht“ weiter gestärkt werden, zusätzlich soll eine (noch) größere Schülerzahl an bereits vorhandenen Wettbewerben teilnehmen.

Die im Rahmen des Digitalpakts erfolgende verbesserte mediale Ausstattung unserer Schule (WLAN, Aufstockung der mobilen Schülerendgeräte) begreifen wir als Herausforderung und Chance, unsere Schüler*innen weiter zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit Medien zu erziehen sowie digitale Unterrichtskonzepte didaktisch-methodisch sinnvoll zu verankern.

Der Erweiterungsbau bietet durch die beiden neuen Musikräume die Chance, unser musikalisches Profil zu stärken, so soll zum Beispiel die Big Band, bestehend aus ehemaligen Mitgliedern der Bläserklasse, vergrößert werden sowie die Schulband bzw. weitere Formationen bessere Bedingungen für Proben etc. erhalten.

Beschlossen am 28.10 2020